

Theorie der Unternehmung

Herausgegeben von Reinhard Pfiem

Band 60

Eine vollständige Übersicht über die erschienenen Bände finden Sie am Ende des Bandes.

Mark Euler

Homo interagens als Entrepreneur

Die historische Bedeutung von Entrepreneurship
Education für das moderne Individuum

Herausforderungen und neue Wege.

Metropolis-Verlag
Marburg 2014

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH

<http://www.metropolis-verlag.de>

Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2014

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-7316-1070-0

Inhalt

1. EINLEITUNG	15
2. DIE BEDEUTUNG UNTERNEHMERISCHEN DENKENS UND HANDELNS BEI DER ENTSTEHUNG DER INDIVIDUUMSIDEE	23
2.1 Antike	23
2.1.1 Geistesgeschichtliche Entwicklung.....	23
2.1.2 Gesellschaftliche Entwicklung.....	29
2.1.3 Ansichten zu Erziehung und Bildung.....	33
2.2 Mittelalter und Reformation.....	35
2.2.1 Geistesgeschichtliche Entwicklung.....	35
2.2.2 Gesellschaftliche Entwicklung.....	39
2.2.3 Ansichten zu Erziehung und Bildung.....	52
2.3 Renaissance	55
2.3.1 Geistesgeschichtliche Entwicklung.....	55
2.3.2 Gesellschaftliche Entwicklung.....	59
2.3.3 Ansichten zu Erziehung und Bildung.....	67
2.4 Die Aufklärung und die Zeit bis zum 20. Jahrhundert.....	71
2.4.1 Geistesgeschichtliche Entwicklung.....	71
2.4.2 Gesellschaftliche Entwicklung.....	77
2.4.3 Pädagogische Vorstellungen und Erziehung.....	90
2.5 Das 20. und 21. Jahrhundert.....	101
2.5.1 Geistesgeschichtliche Entwicklung.....	101
2.5.2 Gesellschaftliche Entwicklung.....	103
2.5.3 Ansichten zu Erziehung und Bildung.....	123

3. REFLEXION DES STANDES DER ENTWICKLUNG	165
3.1 Theoretisches Problem: Die Unmöglichkeit sozialer Beziehungen im „homo oeconomicus“ Modell.....	165
3.2 Probleme im gesellschaftlichen Zusammenleben	170
3.3 Folgen für die Pädagogik	174
3.3.1 Folgen für die Entrepreneurship Education.....	177
3.4 Versuche der Problemlösung durch neuere ökonomische Ansätze	178
3.5 Kritik an den Lösungsansätzen.....	182
3.6 Resultierende Herausforderung für die Weiterentwicklung der Individuumsidee	184
4. PÄDAGOGIK UND ENTREPRENEURSHIP EDUCATION IM LICHT DES „HOMO INTERAGENS“-ANSATZES.....	189
4.1 Non-Dualismus.....	190
4.2 Interpretationismus	192
4.3 Basale Distinktionslogik.....	194
4.3.1 Die Konstitution des zeitlich linear geordneten Individuums	201
4.3.2 Interaktionsnetzwerk	210
4.3.3 Bedeutung für das ökonomische Individuum.....	206
4.3.4 Zwischenresümee	222
4.3.5 Pädagogik	224
4.3.6 Entrepreneurship Education	242
5. EXEMPLARISCHE VERDEUTLICHUNG AN EINEM PROGRAMM DER LEUPHANA UNIVERSITÄT LÜNEBURG.....	247
5.1 Charakterisierung der Hochschule	247
5.2 Gründungsförderung an der Hochschule.....	249
5.3 EU Innovations-Inkubator.....	250

5.3.1 Leuphana Enterprise Academy	251
5.4 Exkurs: Die Startwoche „StartUP!“ als zweites Praxisbeispiel	281
5.5 Ausblick: Die unternehmerische Universität	285
6. SCHLUSS	289
7. ANHANG	293
8. LITERATUR.....	297